

## Protokoll

### Begrüßung

Peter Adrian eröffnet die Sitzung des DIHK-Präsidiums und begrüßt die Teilnehmenden. Er begrüßt insbesondere die Mitglieder des Ältestenrates Ludwig Georg Braun sowie Gabriele Hohenner. Entschuldigt sind Ehrenpräsident Eric Schweitzer sowie als Mitglieder im Ältestenrat Friederike C. Kühn, Burkhard Landers und Andreas Tielmann. Er begrüßt außerdem Jens Warnken, Präsident der IHK Cottbus, der zum ersten Mal an einer Präsidiumssitzung teilnimmt.

Peter Adrian stellt fest, dass die Tagesordnung am 28. Oktober 2025 satzungsgemäß bereitgestellt wurde. An der Ordnungsmäßigkeit von Einladung und Tagesordnung werden keine Zweifel geäußert.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des DIHK-Präsidiums fest. Er weist darauf hin, dass zum Protokoll der Sitzung vom 25. Juni 2025 innerhalb der dafür vorgesehenen Frist keine Anmerkungen eingingen. Das Protokoll gilt somit satzungsgemäß als genehmigt und wurde auf der DIHK-Website veröffentlicht.

Peter Adrian bittet die Anwesenden, während der gesamten Sitzung auf die Nutzung persönlicher Hotspots zu verzichten und stattdessen das DIHK-Gast-WLAN zu nutzen, um technische Störungen zu vermeiden.

Peter Adrian teilt mit, dass Karsten Wildberger, Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, als Gastredner kurzfristig absagen musste. Dafür konnte Ralph Brinkhaus, Sprecher der Unionsfraktion für Digitalisierung und Staatsmodernisierung sowie ehemaliger Fraktionsvorsitzender, als Gastredner gewonnen werden. Er kündigt an, dass aus terminlichen Gründen TOP 4 vorgezogen und dann für den Vortrag von Herrn Brinkhaus unterbrochen wird.

### TOP 1: Bericht des Präsidenten

Peter Adrian berichtet über die politische sowie wirtschaftliche Lage in Deutschland und im internationalen Vergleich und skizziert die wesentlichen Handlungsfelder: von Energiekosten über Bürokratieabbau und Planungsbeschleunigung bis hin zu einer besseren Rechtssetzung auf EU-Ebene. Er geht ferner auf seine Termine als DIHK-Präsident der letzten Monate mit den Mitgliedern der Bundesregierung ein.

### TOP 2: Austausch zur aktuellen wirtschaftlichen und politischen Lage<sup>1</sup>

Helena Melnikov greift die Ausführungen zur wirtschaftlichen Lage auf und lädt zum offenen Austausch zur Lage in den Regionen ein.

Heike Wenzel berichtet über die Auswirkungen des zunehmenden Protektionismus und die fehlende Zuversicht der regionalen Wirtschaft angesichts der schwierigen Standortbedingungen.

Am anschließenden Austausch beteiligen sich Klaus Josef Lutz, Elmar te Neues, Markus Walden, Torsten Herrmann, André Grobien, Michael Waasner, Manfred Gößl, Klaus-Hinrich Vater und Helena Melnikov. Darin wird insbesondere die sehr negative Stimmung und schwierige Lage der

---

<sup>1</sup> Anmerkung der Redaktion: Protokolltext TOP 2 folgt aus dem Beschluss der Präsidiumssitzung vom 18.03.2026

Unternehmen in den Regionen unterstrichen. Darüber hinaus werden die prekäre Lage der kommunalen Finanzen, politische Bestrebungen zur Erbschaftssteuer und zur Erhöhung der Tarifbindung der Unternehmen sowie der geringe Investitionsanteil bei der Verwendung des sogenannten Sondervermögens angesprochen.

*[Anmerkung der Protokollantin: TOP 4 wird aus terminlichen Gründen vorgezogen.]*

## TOP 4: DIHK-Positionen

### TOP 4 a: Sicherung der Informations- und Medienvielfalt in Deutschland

Frank Thewes erläutert die Bedeutung der Informations- und Medienvielfalt als wichtigen Standortfaktor für die deutsche Wirtschaft sowie die Rolle der Kultur- und Kreativwirtschaft. Er geht anschließend auf die Eckpunkte des Positionspapiers sowie einen Ergänzungswunsch aus der IHK Kassel-Marburg ein. Auf Anregung von Manfred Gößl und mit Zustimmung von Désirée Derin-Holzapfel wird die vorgeschlagene Ergänzung gekürzt und so in den Entwurf des Positionspapiers aufgenommen.

#### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beschließt das DIHK-Positionspapier „Sicherung der Informations- und Medienvielfalt“ unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse.

#### Ergebnis

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

### TOP 4 b: KI. Macht. Zukunft: Einen praxisgerechten Rahmen gestalten

Dirk Binding erläutert die zunehmende Bedeutung Künstlicher Intelligenz als Wettbewerbsfaktor und stellt die zentralen Punkte des vorgeschlagenen Eckpunkte-Papiers und identifizierten Handlungsfelder für eine erfolgreiche KI-Transformation in der Wirtschaft vor. Es gibt keine Anmerkungen.

#### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beschließt das DIHK-Eckpunktepapier „KI. Macht. Zukunft: Einen praxisgerechten Rahmen gestalten“ unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse.

#### Ergebnis

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

### TOP 4 c: Stärkung des Luftfahrtstandortes Deutschland

Dirk Binding erläutert die Bedeutung der Luftfahrt für den Wirtschaftsstandort Deutschland und stellt die wesentlichen Punkte der vorgeschlagenen DIHK-Position zum Luftverkehr vor. Darin werden die Herausforderungen für die Luftfahrt benannt und Lösungsansätze formuliert.

Am anschließenden Austausch beteiligen sich Robert Rückel, Birgit Hakenjos und Peter Adrian.

### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beschließt das DIHK-Positionspapier „Stärkung des Luftfahrtstandortes Deutschland – Wo liegen die Probleme und was sollte getan werden?“ unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse.

### Ergebnis

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

### TOP 4 d: DIHK-Position zur transatlantischen Handelspolitik

Melanie Vogelbach erläutert die wirtschaftlichen Auswirkungen der US-Handelspolitik auf die deutsche Wirtschaft. Anschließend erläutert sie die zentralen Forderungen des vorgeschlagenen Positionspapiers und geht auf eine Aktualisierung ein, die ins Papier aufgenommen werden soll. Es gibt keine Anmerkungen.

### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beschließt die „DIHK-Position zur transatlantischen Handelspolitik“ unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse.

### Ergebnis

Zustimmung: 30

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

*[Anmerkung der Protokollantin: TOP 4 wird aus terminlichen Gründen für TOP 3 unterbrochen.]*

### TOP 3: Gastvortrag

Peter Adrian begrüßt Ralph Brinkhaus als Sprecher der CDU/CSU-Fraktion für Digitales und Staatsmodernisierung, der digital zugeschaltet ist. Ralph Brinkhaus unterstreicht die politische Priorität der Staatsmodernisierung und begrüßt die Berufung Karsten Wildbergers als Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung. Er geht auf die Herausforderungen für das neu einzurichtende Bundesministerium und die Kernpunkte der Modernisierungsagenda ein, welche digitale Projekte, Bürokratieabbauvorschläge und Strukturreformen umfasst. Er ruft die Wirtschaft auf, sich hier weiter intensiv einzubringen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Ulrich Casper, Manfred Gößl, Klaus-Hinrich Vater, Norbert Aust und Ralph Brinkhaus. Angesprochen werden konkrete Entlastungsvorschläge, die Notwendigkeit von Impulsen aus der Praxis, das Tariftreuegesetz und eine notwendige Vertrauenskultur in die Unternehmerschaft.

### TOP 4 e: Für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Rohstoffversorgung

Volker Treier erläutert die globalen Abhängigkeiten bei Rohstoffen und geht vor diesem Hintergrund auf die zentralen Impulse des vorgeschlagenen Positionspapiers zur Rohstoffversorgung ein.

Auf Anregung von Torsten Herrmann wird ein Passus zur Flexibilisierung von Umweltstandards bei der Rohstoffweiterverarbeitung an heimischen Standorten in den Positionsentwurf aufgenommen.

### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beschließt das Positionspapier „Für eine sichere, bezahlbare und nachhaltige Rohstoffversorgung“ unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse.

### Ergebnis

Zustimmung: 26

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

### TOP 5: Berufung des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers

Peter Adrian stellt fest, dass gemäß § 13 Abs. 4 Satzung der DIHK das Präsidium den Stellvertreter der Hauptgeschäftsführerin sowie die Mitglieder der Hauptgeschäftsführung auf gemeinsamen Vorschlag des Präsidenten und der Hauptgeschäftsführerin beruft. Gemeinsam mit Helena Melnikov schlägt er vor, Robin Borrmann zum 1. Januar 2026 zum stellvertretenden Hauptgeschäftsführer zu berufen.

Achim Dercks hat sich entschieden, sein Amt zum 31.12.2025 niederzulegen. Sofie Geisel legt ihr Amt in der Hauptgeschäftsführung ebenfalls zum 31.12.2025 nieder. Sie bleibt Geschäftsführerin der DIHK Service GmbH.

Auf Bitte von Elmar te Neues stellt sich Robin Borrmann vor.

### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beruft Herrn Dr. Robin Borrmann ab dem 1. Januar 2026 zum stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der DIHK.

### Ergebnis

Zustimmung: 29

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

### TOP 6: DIHK-Finzen

- a. Wirtschaftsplan 2026
- b. Mittelfristige Wirtschaftsplanung 2027-2030

Knud Hansen, Vorsitzender des DIHK-Haushaltsausschusses, stellt den Wirtschaftsplan 2026 der DIHK und die mittelfristige Wirtschaftsplanung vor. Der DIHK-Haushaltsausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 14. Oktober 2025 ausführlich mit dem Wirtschaftsplan 2026 und der mittelfristigen Wirtschaftsplanung für die Jahre 2027 bis 2030 der DIHK befasst und einstimmig dem DIHK-Präsidium empfohlen, die Beschlussvorschläge zu TOP 6 a und b anzunehmen und diese dann seinerseits der DIHK-Vollversammlung zur Beschlussfassung vorzuschlagen.

Knud Hansen erläutert die Arbeitsschwerpunkte der DIHK 2026. Er hebt hervor, dass die DIHK insbesondere aufgrund geringerer Gewinnvorträge ihre Arbeit mit einem reduzierten finanziellen Aktionsrahmen leisten muss. Dennoch ist es ihr durch zielgerichteten und effizienten Einsatz der

vorhandenen Ressourcen gelungen, den Beitragspfad in Höhe von 2,5 Prozent beizubehalten. Ferner weist Knud Hansen unter Verweis auf die Mittelfristplanung für die Jahre 2027 bis 2030 darauf hin, dass zukünftige erhebliche Erweiterungen des Leistungsspektrums der DIHK einer intensiven Prüfung bedürften. Die jährliche Erhöhung der Beiträge in Höhe von 2,5 Prozent ist hierfür nicht ausreichend, da diese in erster Linie dem Inflationsausgleich dient.

#### Beschluss

Das DIHK-Präsidium empfiehlt der DIHK-Vollversammlung, die in der Anlage vorgelegte Wirtschafts-satzung inklusive Wirtschaftsplan 2026 zu beschließen (TOP 6 a) und die ebenfalls in der Anlage vorgelegte mittelfristige Wirtschaftsplanung 2027 bis 2030 im Sinne einer Projektion zustimmend zur Kenntnis zu nehmen (TOP 6 b).

#### Ergebnis

Zustimmung: 27

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

#### TOP 7: DIHK-Ausschüsse – Nachberufungen für die Ausschussperiode 2023-2026

Sofie Geisel stellt die Nachberufungen für die DIHK-Ausschüsse für die Ausschussperiode 2023-2026 vor.

#### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beruft die Mitglieder wie vorgeschlagen.

#### Ergebnis

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

#### TOP 8: Schiedsgerichtshof: Nachberufung in den Ausschuss für alternative Konfliktlösung

Stephan Wernicke stellt den mit den Sitzungsunterlagen versandten Vorschlag zur Berufung von Rechtsanwalt Claus Trenner in den Ausschuss für alternative Konfliktlösung für die laufende Beru-fungsperiode bis 2026 vor.

#### Beschluss

Das DIHK-Präsidium beruft Herrn Rechtsanwalt Dr. Claus Trenner in den Ausschuss für alternative Konfliktlösung für die laufende Beru-fungsperiode bis 2026.

#### Ergebnis

Zustimmung: 24

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

## TOP 9: Aktuelles, Ausblick und Termine

Peter Adrian kündigt für die nächste Präsidiumssitzung im März 2026 eine Befassung im Zusammenhang mit der geplanten Verschmelzung von IHK-GfI mbH und IHK DIGITAL GmbH an.

Helena Melnikov hält die Mitglieder des DIHK-Präsidiums an, die Kollegen in ihren Landesarbeitsgemeinschaften über die Arbeit des Präsidiums, insb. die Beschlüsse von Positionierungen, zu informieren. Darüber hinaus wird DIHK-seitig im Gremienportal für die DIHK-Vollversammlung künftig ein „Info-Bereich DIHK-Präsidium“ eingerichtet, in welchem die Tagesordnung sowie die Protokolle und finalen Positionspapiere nach deren Veröffentlichung eingestellt werden.

Auf Nachfrage von Manfred Gößl zur Aufgabenteilung von DIHK-Präsidium und -Vollversammlung erläutert Helena Melnikov, dass die Vollversammlung über Fragen beschließt, die für die gewerbliche Wirtschaft oder die Arbeit der DIHK, insbesondere bei der Ermittlung des Gesamtinteresses, von grundsätzlicher Bedeutung sind.

Es folgt ein Austausch zu den notwendigen Reformen zur Staatsmodernisierung. Es beteiligen sich Peter Adrian, Helena Melnikov und Norbert Aust.

Abschließend gibt Peter Adrian die nächsten Termine bekannt:

### Gremiensitzungen

18. März 2026	GP, Präsidium und Vorabend in Berlin
19. März 2026	Vollversammlung in Berlin
24. Juni 2026	GP und Vorabend in Berlin
25. Juni 2026	Präsidium in Berlin
25. November 2026	GP, Präsidium und Vorabend in Berlin
26. November 2026	Vollversammlung in Berlin

### HGF-Konferenzen

25. Februar 2026	HGF-Konferenz mit Europaschwerpunkt
26. Februar 2026	in Brüssel
6.-7. Mai 2026	IHK-Tag in Berlin
7. Mai 2026	Vorabend in Berlin
8. Mai 2026	HGF-Klausurtagung in Berlin
7. Oktober 2026	HGF-Workshop und Vorabend mit Verleihung des IHK-Preises für Wirtschaftsjournalismus „Ernst Schneider“ in Mainz
8. Oktober 2026	HGF-Konferenz in Mainz

Im Anschluss beendet Peter Adrian die Sitzung.

Helena Melnikov  
22. Dezember 2025